

Engagiert Erneuerbar

Gemeindewerke Enkenbach-Alsenborn

Die Gemeindewerke Enkenbach-Alsenborn gehören zu 100 Prozent der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn. Die Gemeinde liegt im Pfälzerwald, 15 km östlich von Kaiserslautern, besteht aus den beiden Ortsteilen Enkenbach und Alsenborn und hat etwa 7.000 Einwohner.

STROM AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN

PRODUKTION 2010

Windenergie:	0,00 MWh
Wasser:	0,00 MWh
Solar:	3.047,00 MWh
Biomasse:	14.066,00 MWh

ZUBAU 2011

Windenergie:	0,00 MW
Wasser:	0,00 MW
Solar:	0,00 MW
Biomasse:	0,00 MW

ANTEIL ERNEUERBAR

Stromerzeugung:	92,34 % (2010)
Zubau:	0,00 % (2011)
Stromabsatz:	87,76 % (2010)
Stromeinkauf:	2,00 % (2010)

Mit einer Gesamterzeugung von 18.500 MWh und einem Stromabsatz von 19.500 MWh ist es eines der kleinsten Werke, die sich bei der Umfrage zu „Stadtwerke erneuerbar“ beteiligt haben.

Im Gemeindewerk Enkenbach-Alsenborn wird fast so viel Strom in eigenen Anlagen produziert wie Strom an die Kunden verkauft wird. Damit sind die Gemeindewerke überdurchschnittlich stark in der Stromerzeugung engagiert. Die Stromerzeugung stammt wiederum zu über 92 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Der größte Teil, 14.066 MWh, stammt aus einem Holzhackschnitzelheizkraftwerk. Dazu kommt eine große Solarfreiflächenanlage mit

3.000 MWh und 47 MWh aus drei Solaraufdachanlagen. Die Freiflächenanlage ist flächenschonend auf dem ehemaligen Militärflugplatz Sembach errichtet worden.



Die restlichen 1.419 MWh werden hocheffizient in zwei Blockheizkraftwerken erzeugt. Diese beheizen im Winter eine Grundschule und ein Nahwärmenetz, im Sommer werden die Blockheizkraftwerke zum Freibad transportiert und die Abwärme wird dort für die Wassererwärmung genutzt. Insgesamt ist der Kraftwerkspark des Gemeindewerks voll auf erneuerbare Energien ausgerichtet und im Verhältnis zur Größe des Gemeindewerks ist der Umfang des Engagements sehr beachtlich. Erstaunlicherweise stammen im Stromeinkauf 2010 jedoch nur 2 Prozent aus erneuerbaren Energien. ■



Das Projekt wird
gefördert von:

